



Studienberatung im "International Office" - Informationen zum Datenschutz bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

Stand: 29.1.2020

Gerne informieren wir Sie entsprechend der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Art und Weise, wie Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Studienberatung im „International Office“ an der Hochschule Landshut verarbeitet werden. Wir informieren Sie über die rechtliche Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung betroffene Person.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Aufzeichnungen und Unterlagen zur Studienberatung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut,
Tel. +49 (0)871 - 506 0 Fax. +49 (0)871 - 506 506
E-Mail: info@haw-landshut.de

vertreten durch den Präsidenten

E-Mail: praesident@haw-landshut.de, Tel.: +49 (0) 871 506 0

Fachlich zuständige Stelle:

International Office

E-Mail: international_office@haw-landshut.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hochschule Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, Prof. Dr. Möncke
E-Mail: datenschutz@haw-landshut.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck ist die Durchführung der Studienberatung. Rechtsgrundlage ist die DSGVO.

4.1. Zwecke der Verarbeitung:

Zweck der Verarbeitung der Daten ist die Anmeldung zur und die Durchführung der Studienberatung, d.h. die Daten dienen dazu, Beratungen zu terminieren sowie Beratungsgespräche vorzubereiten, durchzuführen und zu dokumentieren. Es ist hilfreich für die Beratung, wenn diese sich auf Aufzeichnungen und Unterlagen stützen kann.

Teil der Studienberatung des International Office ist auch die Klärung von Fragen, die über das Kontaktformular des International Office gestellt werden bzw. die Kontaktaufnahme über dieses Formular mit dem International Office.

Mithilfe des Kontaktformulars auf dieser Website können Nachrichten an die Hochschule Landshut „International Office“ gesendet werden. Die Übermittlung dieser Nachrichten erfolgt



unmittelbar an das International Office. Das International Office klärt Fragen gegebenenfalls in Kooperation mit anderen Stellen der Hochschule Landshut, gibt aber ohne Ihre Einwilligung keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten an andere Stellen der Hochschule. Bei Verwendung des Kontaktformulars werden folgende personenbezogene Angaben verarbeitet:

- Name und Vorname
- E-Mailadresse (soweit mit Personenbezug)
- Telefonnummer
- Aktueller Studiengang
- Aktuelles Fachsemester
- optionale Terminangaben
- optional gegebene Daten wie „Geplanter Zeitraum“, „Geplante Region“, Informationsinteressen zu Studium bzw. Praktikum bzw. Kurzaufenthalt sowie weitere Angaben
- Einverständnis zum Kontakt per E-Mail

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.haw-landshut.de/datenschutz.html>

4.2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Gemäß Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG ist die Datenschutzgrundverordnung – DSGVO für die Hochschule Landshut anwendbar und zwar sowohl in Bezug auf die automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in nicht-automatisierten Dateisystemen als auch die Verarbeitung Ihrer Daten in Akten. Die DSGVO ist nach dem BayDSG anwendbar, unbeschadet der Frage, ob Hochschulangelegenheiten dem Unionsrecht unterfallen.

Die Studienberatung ist eine Aufgabe, die der bayerische Gesetzgeber den bayerischen Hochschulen in Art. 60 BayHSchG „Studienberatung“ stellt.

Art. 60 BayHSchG: „1Die Hochschule unterrichtet Studierende sowie Studienbewerber und Studienbewerberinnen über die Studienmöglichkeiten und über Inhalte, Aufbau und Anforderungen eines Studiums; sie unterstützt die Studierenden in ihrem Studium durch ein bedarfsgerechtes Angebot von Einführungsveranstaltungen in den einzelnen Studiengängen und eine studienbegleitende fachliche Beratung während des gesamten Studiums. 2Sie verschafft sich bis zum Ende des ersten Jahres des Studiums einen Überblick über den bisherigen Studienverlauf, informiert die Studierenden und führt gegebenenfalls eine Studienberatung durch. 3Die Hochschule wirkt bei der Studienberatung insbesondere mit den für die Berufsberatung und den für die staatlichen Prüfungen zuständigen Stellen sowie den Gymnasien, Berufsoberschulen und Fachoberschulen zusammen.“

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten für die Organisation von Beratungsterminen und für die Beratung wie für die Verarbeitung von Daten aus dem Kontaktformular ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 2 DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG in Verbindung mit den der Hochschule nach dem bayerischen Hochschulgesetz zugewiesenen Aufgaben, insbesondere Art. 60 BayHSchG (Studienberatung, siehe oben) und nach Art. 2 Abs. 4 BayHSchG:

„Die Hochschulen fördern die internationale, insbesondere die europäische Zusammenarbeit im Hochschulbereich, und den Austausch zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen; sie berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse ausländischer Studierender. 2Sie fördern die Mobilität der Studierenden und wirken auf die gegenseitige Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen hin.“

Soweit das International Office in seinem Aufgabenbereich Studierende berät, ist dies Studienberatung gemäß Art. 60 BayHSchG:

Rechtsgrundlage für die weitergehende Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Studienberatung, insbesondere der Aufzeichnung von Beratungsgesprächen und der Führung von Unterlagen über das einzelne Gespräch hinaus, ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO, entsprechend des nachfolgenden Textes: Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten aus der Anmeldung zur Beratung, aus Beratungsgesprächen sowie Unterlagen bzw. Daten, die ich zum Zweck der Beratung der Beratungsstelle überlassen habe oder zugänglich gemacht habe, beim International Office verarbeitet, d.h. gespeichert und genutzt werden, um mich zu beraten. Meine Einwilligung umfasst sowohl eine analoge als auch eine elektronische Verarbeitung.

Die Erklärung umfasst ferner die Klausel zum Widerruf und den Verweis auf die hier vorliegende Information nach Art. 13 DSGVO.

5. Empfänger / Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studienberatung mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, verbleiben im International Office, soweit Sie nicht eine gesonderte Einwilligung für eine Weitergabe an andere Stellen innerhalb oder außerhalb der Hochschule Landshut geben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland¹⁾ oder eine internationale Organisation findet nicht statt, außer mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

¹ Drittländer sind Staaten, die nicht Mitglieder der Europäischen Union sind und auch nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören. Ein Datenexport dorthin muss in besonderer Weise abgesichert sein, insbesondere wenn das Drittland kein angemessenes Datenschutzniveau hat.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sofern Sie uns keine weitergehende Einwilligung geben, speichern wir Ihre Daten maximal über eine Frist von 24 Monaten nach dem letzten Gespräch mit der Studienberatung bzw. der Kontaktaufnahme über das Kontaktformular. Soweit Sie uns eine Einwilligung für die Verarbeitungen gegeben haben und eine solche Einwilligung widerrufen, werden wir Ihre Daten gemäß den Vorschriften der DSGVO löschen (vgl. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO). Wir werden Ihre Daten auch löschen, wenn Sie einen Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung einlegen.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wir räumen Ihnen, soweit wir Ihre Daten zu Zwecken der Organisation und Terminvereinbarung einer Beratung aufgrund gesetzlicher Grundlage (siehe 4.2) verarbeiten, über Art. 21 Abs. 1 DSGVO hinausgehend, ein Recht zum Widerspruch gegen eine weitere Verarbeitung ein, ohne dass Sie den Widerspruch begründen müssen.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Postfach 22 12 19, 80502 München oder Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel.: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Falls wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie haben keine Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Sie haben keine Nachteile, wenn Sie die Einwilligung verweigern oder widerrufen, insbesondere können Sie weiterhin die Studienberatung in Anspruch nehmen.